

PORTUGAL

WIRTSCHAFTSBERICHT

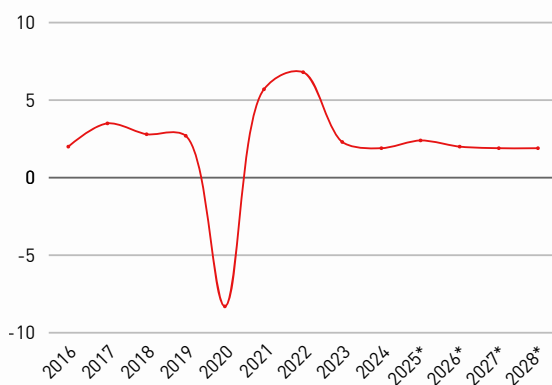
AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER LISSABON

Oktober 2025

Highlights

- Wirtschaftswachstum über dem EU-Durchschnitt
- Senkung der Körperschaftssteuer auf 20 % – Investitionsanreize gestärkt
- Langfristige Infrastruktur-Offensive sichert Standortvorteile
- 71% der Stromproduktion aus erneuerbaren Energien
- Lissabon und Porto etablieren sich als dynamische Start-up- und Tech-Hubs

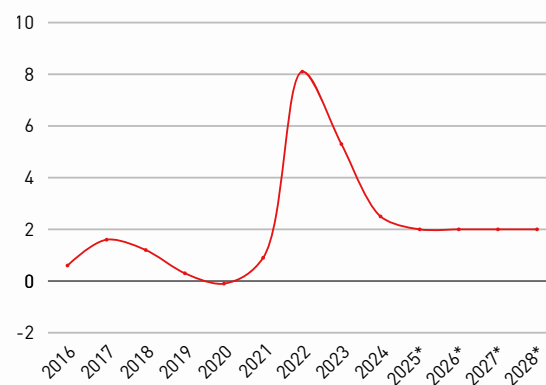
BIP Wachstumsrate in %



*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook – Internationaler Währungsfonds

Inflationsrate in %



*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook – Internationaler Währungsfonds

Aktuelles aus der portugiesischen Wirtschaft

Anhaltende wirtschaftliche Dynamik

Die portugiesische Wirtschaft konnte 2024 trotz einer allgemeinen Abschwächung der wirtschaftlichen Aktivität weiterhin überdurchschnittlich wachsen. Für 2025 wird ein reales BIP-Wachstum von 1,8 % prognostiziert, womit Portugal erneut weit über dem Durchschnitt der Eurozone liegt. Treibende Kräfte bleiben ein starker Tourismussektor sowie steigende ausländische Direktinvestitionen. Die Senkung der Körperschaftssteuer auf 20 % stärkt Portugals Position als attraktiver Investitionsstandort. Diese Maßnahme ist Bestandteil des Programms der aktuellen Regierung, das vorsieht, den Steuersatz bis 2028 schrittweise auf 15 % zu senken. Die Wahl im Mai 2025 brachte keinen klaren Sieger hervor. Die von der PSD geführte Regierung holt sich die Mehrheiten je nach Projekt im gesamten politischen Spektrum.

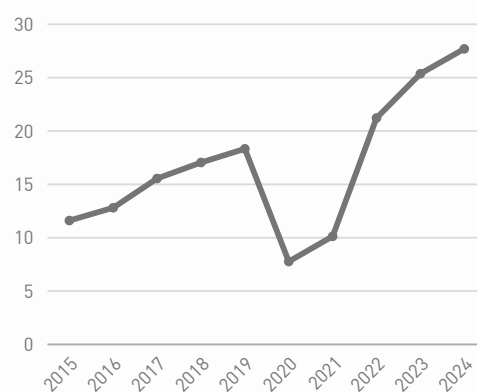
Tourismussektor als Wachstumstreiber

Der Tourismus-Boom im Land hält weiter an. 9,7 % des BIP können im Jahr 2024 auf direkte Tourismuseffekte zurückgeführt werden, womit die volkswirtschaftliche Bedeutung innerhalb der Europäischen Union nur von Kroatien übertroffen wird. Die Dynamik verdeutlicht die Zunahme der Tourismuseinnahmen um knapp 10 % von 2023 auf 2024. Die Gästezahl steigt auch 2024 weiter an, wobei vor allem ein Plus bei Gästen aus dem Ausland (+6,6 %) verzeichnet werden kann. Besonders bei spanischen, britischen und US-amerikanischen Gästen ist Portugal ein beliebtes Reiseland.

Rege Investitionstätigkeit

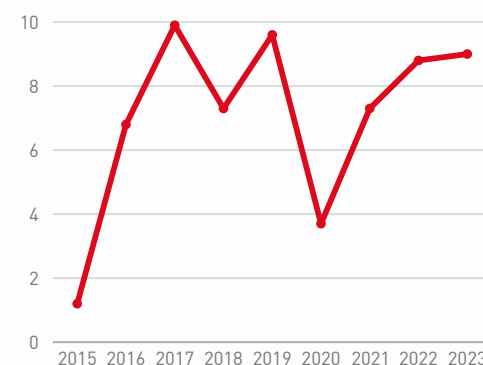
Neben dem Tourismusboom steht das Wirtschaftswachstum Portugals eng mit der regen Investitionstätigkeit in Verbindung. Die Nettozuflüsse ausländischer Direktinvestitionen befinden sich auf einem stabil hohen Niveau. Für das Jahr 2025 wird ein weiteres Wachstum des Investitionsvolumen um über 4 % erwartet, deutlich über dem OECD-Schnitt von 2,6 %. In der Europäischen Union rangiert Portugal beim Investitionsausblick im vorderen Bereich. Etwas getrübt werden die Aussichten lediglich von der unterdurchschnittlichen Investitionsquote in Forschung und Entwicklung, wobei Portugal auch in dieser Hinsicht in den letzten Jahren konstant positive Wachstumsraten verzeichnen konnte.

Direkte Wertschöpfung im Tourismus-Sektor in Mrd. EUR



Quelle: Turismo de Portugal

Netto-Zuflüsse ausländischer Direktinvestitionen in Mrd. EUR



Quelle: Weltbank



WKÖ-Export radar

Vergleichen Sie Wirtschaftskennzahlen und Warenströme weltweit und analysieren Sie Marktchancen für Ihr Produkt! Scannen Sie den QR-Code um loszulegen.

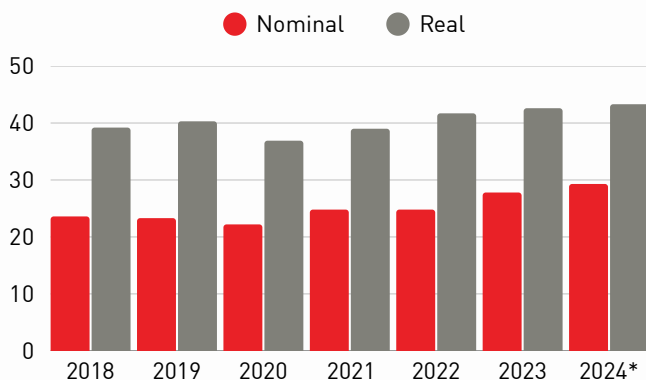
Kennzahlenanalyse

Wirtschaftskennzahlen	2022	2024	EU-Vergleich 2024	Portugal 2025*
Veränderungen des realen BIP % zum Vorjahr	6,8	1,9	0,6	1,8
Bruttoinlandsprodukt, lauf. Preise in Mrd. USD	255,4	285,2	18.347,4	303,0
BIP je Einwohner, lauf. Preise in 1000 USD	24,8	26,7	40,8	27,8
BIP je Einwohner, KKP in 1000 USD	44,7	49,2	57,0	51,1
Inflationsrate in % zum Vorjahr	8,1	2,7	6,3	2,1
Arbeitslosenquote in % Erwerbsbev. 15-64	6,2	6,5	6,1	6,4
Budgetsaldo des Staates in % des BIP	-1,3	0,7	3,1	0,1
Staatsverschuldung in % des BIP	112,4	94,9	83,3	91,7

*Prognosen

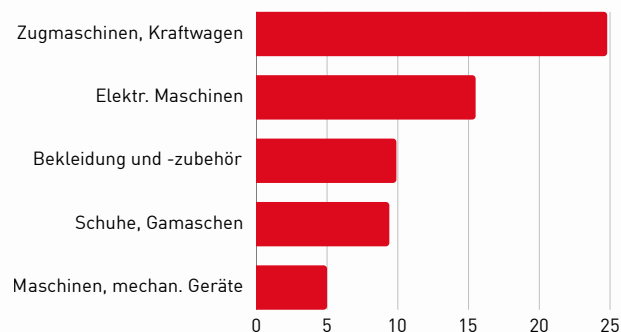
Quellen: [Länderprofil](#) / [Statistik Austria](#) / [Eurostat](#) / [World Economic Outlook](#) / [Weltbank](#)

BIP je Einwohner in 1000 USD
Nominal vs. Real



Quelle: [World Economic Outlook](#) / [Weltbank](#)

Top 5 Exportgüter von Portugal
nach Österreich 2024



*Anteile an der Warenausfuhr insgesamt in % auf Basis HS 2-Steller

Quellen: [Länderprofil](#) / [Statistik Austria](#)

Kennzahlenanalyse, Einschätzungen des Wirtschaftsdelegierten

Für das Jahr 2025 wird ein Wachstum von 1,8 % prognostiziert, was über dem EU-Durchschnitt liegt. Die große geographische Distanz und wirtschaftliche Unabhängigkeit von den Krisenherden rund um Europa erhöht die Attraktivität des portugiesischen Marktes für ausländische Direktinvestitionen. Gleichzeitig befindet sich die Inflationsrate im Sinkflug und wird 2025 voraussichtlich bei 2,1 % liegen. Diese Daten deuten auf eine wirtschaftliche Erholung und Stabilisierung hin, unterstützt durch den starken Tourismussektor und große Infrastrukturprojekte im Energie- und Verkehrssektor.



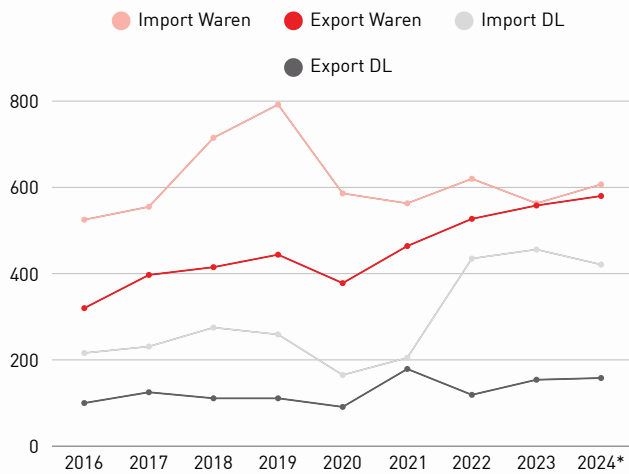
Länderprofil

Interessieren Sie sich für weitere Kennzahlen?

Scannen Sie einfach diesen QR-Code, um das Länderprofil zu entdecken!

Wirtschaftsbeziehungen mit Österreich

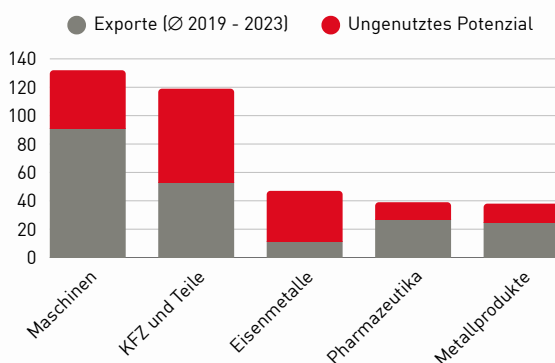
Österreichische Export- und Importentwicklung mit Portugal in Mio. EUR



Quellen: Länderstrategie / Statistik Austria / OENB

Mit Blick auf die einzelnen Warengruppen exportierten österreichische Unternehmen im Jahr 2024 vorrangig Maschinen und mechanische Geräte, elektrische Maschinen sowie Zugmaschinen und Kraftwagen nach Portugal. Dicht darauf folgten pharmazeutische Erzeugnisse sowie Kunststoffe. Diese fünf Warengruppen vereinen im Jahr 2024 knapp 55 % des gesamten Exportvolumens. Besonders dynamisch entwickelte sich der Export von Spielzeug und Sportartikeln mit einem bemerkenswerten Zuwachs von 73,5 %. Auch der Bereich Maschinen und mechanische Geräte (+22,4 %) sowie pharmazeutische Erzeugnisse (+28,3 %) erzielten erhebliche Zuwächse. Im Gegensatz dazu standen die Exporte von Zugmaschinen und Kraftwagen, die einen Rückgang von 24,1 % aufwiesen.

Österr. Exportpotenzial nach Portugal: Die Top 5 Warengruppen (in Mio. EUR)



Quelle: International Trade Centre



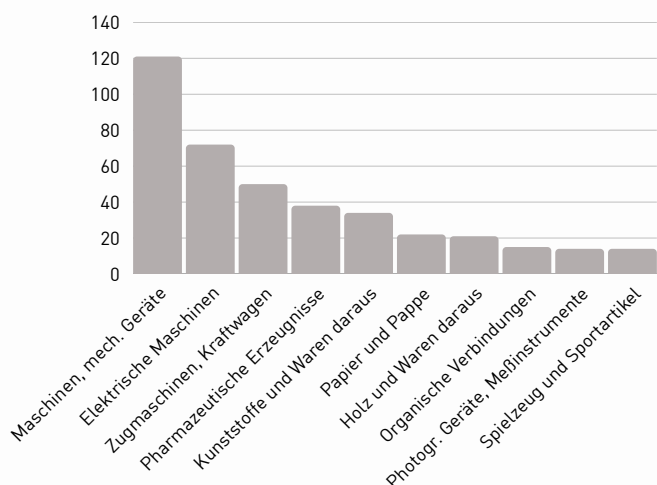
Zoll, Import & Export

Wir beraten Sie gerne zu den Zollbestimmungen und geben Ihnen Starthilfe bei Ihren ersten Auslandsgeschäften.

Mehr Informationen gibt es gleich hier.

Die Entwicklung im Warenhandel zwischen Österreich und Portugal zeigt ein anhaltendes Wachstum. Die österreichischen Warenexporte 2024 erreichen 581 Mio. Das entspricht einem Anstieg von rund 4,2 % im Vergleich zum Vorjahr. Gleichzeitig wird ein Anstieg der Importe nach Österreich auf 609 Mio. Euro erwartet, wodurch das Handelsbilanzdefizit gegenüber Portugal leicht anwachsen dürfte. Im Dienstleistungssektor gab es für 2024 einen leichten Rückgang auf 421 Mio. Euro der Importe portugiesischer Services nach Österreich. Gleichzeitig wurde für die österreichischen Dienstleistungsexporte nach Portugal ein moderates Wachstum auf 158 Mio. Euro erreicht.

Österreichische Warenexporte 2024 in Mio. EUR



Quellen: Länderstrategie / Statistik Austria

Auf Grundlage von Angebot, Nachfrage und den Handelsbedingungen (u.a Zöllen), prognostiziert das International Trade Centre für die österreichischen Warenexporte nach Portugal ein erhebliches Potenzial. Für die 5 vielversprechendsten Warengruppen wird ein Volumen von 168 Mio. Euro erwartet. Dieses Potenzial können österreichische Unternehmen derzeit allerdings nur zu 55 % nutzen. Das größte ungenutzte Potenzial liegt demnach im Bereich von Maschinen und Kraftfahrzeugen. Durch die Brückenfunktion Portugals zu Afrika und Lateinamerika können auch überregionale Potenziale erschlossen werden, wie österreichische Erfolgsbeispiele bereits zeigten.

Top-Branchen und Trends

Nearshoring

Globale Unsicherheiten, unterbrochene Lieferketten und geopolitische Spannungen machen Produktionsstandorte außerhalb der EU zunehmend herausfordernder, weshalb sich Portugal als bevorzugter Nearshoring-Standort etabliert und Unternehmen eine stabile, effiziente und wettbewerbsfähige Alternative bietet. Dank seiner hochqualifizierten Arbeitskräfte, wettbewerbsfähigen Kostenstrukturen und strategischen Lage innerhalb der EU ermöglicht das Land effiziente und berechenbare Lieferketten. Besonders Unternehmen aus den Branchen Automotive und Maschinenbau sowie Umwelttechnik und Chemie profitieren von den starken Kompetenzen der portugiesischen Industrie.

Erneuerbare Energien

Portugal erreichte im Jahr 2024 einen Anteil von 71 % erneuerbarer Energien an der Stromproduktion. Die Ambitionen des Landes, eine nachhaltige Energiezukunft zu schaffen, werden durch die zunehmende Bedeutung von grünem Wasserstoff und den Ausbau der Solar- sowie Windkraftkapazitäten unterstützt. Das Land strebt an, bis 2030 eine nahezu vollständige Dekarbonisierung der Stromproduktion zu erreichen. Im Norden Portugals befinden sich bedeutende Lithiumvorkommen, die eine Schlüsselrolle bei der Batterieproduktion für Elektrofahrzeuge in Europa spielen könnten. Diese natürlichen Ressourcen bieten ein erhebliches Potenzial für die Entwicklung nachhaltiger Technologien und könnten dazu beitragen, Portugal als einen strategisch relevanten Standort für internationale Investitionen im Bereich nachhaltiger Technologien zu etablieren.

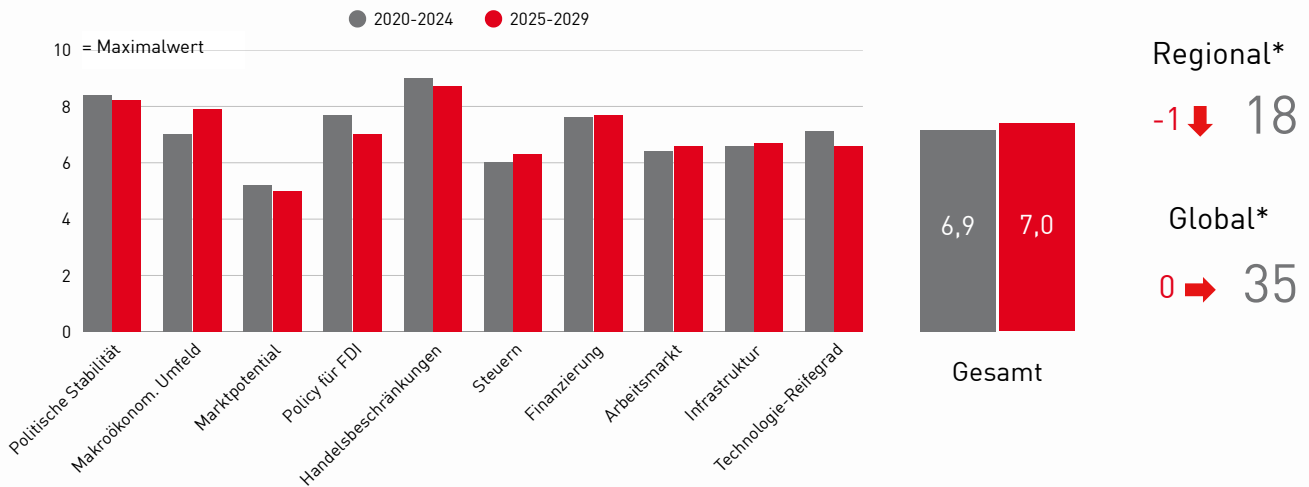
Infrastrukturprojekte

Im Infrastrukturbereich verfolgt Portugal regional, überregional und gemeinsam mit dem spanischen Nachbarland ambitionierte Pläne. Der Bau einer dritten Brücke über den Tejo wurde erfolgreich abgesegnet und soll eine schnellere Anbindung der südlichen Landesteile an Lissabon ermöglichen. Die Brücke wird für den Schienen- und Straßenverkehr nutzbar sein und soll zugleich wegweisend für eine zukünftige Hochgeschwindigkeitsbahn von Lissabon nach Madrid sein. Eine solche Schnellzugstrecke wird bereits zuvor Porto und Lissabon in nur 1h und 15min miteinander verbinden. Abseits der Schieneninfrastruktur wurde der Bau eines neuen Flughafens für den Großraum Lissabon genehmigt und soll bis 2034 fertiggestellt werden. Zudem zielt die geplante portugiesische Wassermanagement-Strategie „Água que une“ für 2025–2040 darauf ab, die Wasserspeicherkapazitäten durch den Bau neuer Entsalzungsanlagen zu erhöhen, um den steigenden Wasserbedarf zu bewältigen. Darüber hinaus nimmt Start Campus, ein portugiesisches Technologieunternehmen, derzeit den Bau des zweiten Rechenzentrumsgebäudes in Sines auf und startet damit die nächste Phase des über acht Milliarden Euro schweren Projekts "Sines DC". Mit einer geplanten Leistung von 1,2 GW, 100 %-iger Versorgung durch erneuerbare Energien und direkter Anbindung an 124 internationale Kabelanlandepunkte positioniert sich Portugal zunehmend als europäischer Knotenpunkt für Rechenzentren und KI-Infrastruktur.

Einschätzungen zum Markt

Business Environment in Portugal

Ein Rück- und Ausblick auf die politischen und wirtschaftlichen Gegebenheiten im Land



*Ranking im regionalen Vergleich unter 18 europäischen Ländern und global unter 82 Ländern weltweit

Quelle: The Economist Intelligence Unit (EIU)

Input zum Business Environment Ranking der Economist Intelligence Unit

In der Gesamtbetrachtung verbessert sich das wirtschaftliche Umfeld in Portugal im Prognosezeitraum (2025-2029) leicht, wobei das makroökonomische Umfeld der größte Wachstumstreiber ist. Dennoch fällt Portugal im regionalen Vergleich zurück, da für die Vergleichsländer noch stärkere positive Entwicklungen vorausgesagt werden. Das moderate Marktpotential begründet die EIU mit der geringen demographischen Dynamik und der exponierten geographischen Lage, wobei sich letztere in der jüngeren Vergangenheit als krisensicheres Pro-Argument gezeigt hat. Zudem bietet sich von Portugal aus die strategische Möglichkeit, große Absatzmärkte in Nordafrika und Lateinamerika zu erschließen.

Dos and Don'ts

Entscheidungen werden meist auf Geschäftsführer- oder Vorstandsebene getroffen, man sollte daher stets den Kontakt zur obersten Führungsebene suchen. Gesprächstermine werden pünktlich wahrgenommen, wobei zu berücksichtigen ist, dass leitendes Personal üblicherweise erst zwischen 9.30 und 10.00 Uhr zur Arbeit erscheint. Planen Sie entsprechende Zeit für eine allfällige Anfahrt im Stadtverkehr ein, da es staubedingt zu großen Verzögerungen kommen kann. Portugiesische Geschäftsleute sind stets korrekt gekleidet. Achten Sie bei der Wahl Ihrer Bekleidung darauf.

Persönlicher Tipp des Wirtschaftsdelegierten:

Sport und hier speziell Fußball ist ein omnipräsentes Thema. Die Frage nach dem favorisierten Verein eignet sich daher hervorragend für Small Talk.

Wegbereiter vor Ort

AußenwirtschaftsCenter Lissabon
Embaixada da Áustria - Departamento Comercial
Rua Rodrigues Sampaio, 18-5
1169-027 Lisboa
Portugal

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 08:30 - 17:00, Freitag 08:30 - 12:00
MEZ -1 Stunde | MESZ -1 Stunde

T +351 21 3171010
E lissabon@wko.at
W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/pt>

Veranstaltungshighlights

Superconnectors Event
11.11.2025, Lissabon
B2B Veranstaltung für österreichische Start Ups

Austria Night @ Web Summit 2025
12.11.2025, Lissabon
B2B Veranstaltung im Hightech Bereich

Wirtschaftsmission Infrastruktur
02.-04.03.2026, Lissabon
B2B Veranstaltung zum Thema Schieneninfrastruktur



**Entdecken Sie weitere
Veranstaltungen** mit Portugal-
Bezug! Scannen Sie den QR-Code,
um mehr zu erfahren!



Hören Sie rein: der **Podcast der
AUSSENWIRTSCHAFT** zum Thema
"PORTUGAL – boomende Zeiten".



Schauen Sie rein: melden Sie sich
beim **AussenwirtschaftsCenter
Lissabon** für den Newsletter an.

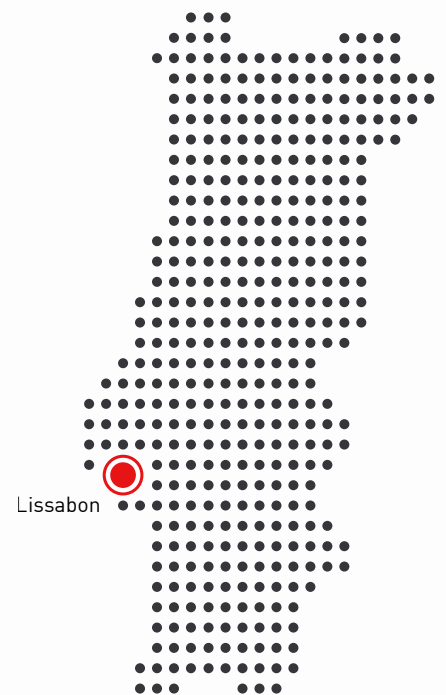
Weitere Informationen:

**Recht, Steuern &
Investitionen**
Zoll, Import & Export
Reisen & vor Ort



© www.studiohuger.at

WKÖ Wirtschaftsdelegierter
Mag. (FH) Günther Schabhüttl
Jetzt vernetzen (**LinkedIn**)



Lissabon

© 704453184 | stock.adobe.com



Hier scannen oder klicken
und über unsere Services
weltweit für Sie und Ihr
Unternehmen informieren!



Disclaimer

Hinweis zu den gesetzlichen Grundlagen der Beratungs- und Informationspflichten der Außenwirtschaftsorganisation der Wirtschaftskammer Österreich und ihren AußenwirtschaftsCentern.

IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeberin, Medieninhaberin (Verlegerin) und Herstellerin: WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH / AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

Redaktion: AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER LISSABON

T +351 21 3171010

E lissabon@wko.at

W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/pt>

EIN SERVICE DER AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA